

Herren Kreisliga Gr. 2

TSV Sachsenhausen 1857 : SG 1878 Sossenheim II
Mittwoch, 31.01.2024, 20:00 Uhr

Goss beendet mit Sieg das Spiel

Auch dank Manfred Scholand, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV Sachsenhausen 1857 das Heimspiel gegen die SG 1878 Sossenheim II in der Herren Kreisliga Gr. 2 mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 11. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Joshua Daniel Goss den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Lange umkämpft war das Match zwischen Pfeifer / Goss und Kaiser / Dorn, bevor sich die Gastspieler mit 1:11, 9:11, 11:8, 11:8, 7:11 durchsetzten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Scholand / Kreis und Bitter / Schreiber beendet, das Scholand / Kreis letztendlich gewannen. Nach verlorenem ersten Satz drehten Schorsch / Haag das Match gegen Hochstadt / Ochs und gewannen 3:1. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Passende spielerische Mittel hatte anschließend Manfred Scholand letztlich parat, um sich gegen Friedrich Bitter durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Axel Pfeifer gegen Laura Kaiser durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Sven Schorsch sein Einzel gegen Dominik Dorn noch mit 11:8, 11:8, 2:11, 9:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Joshua Daniel Goss letztlich im Repertoire, um Jan Schreiber final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 8:11, 6:11. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Genügend spielerische Mittel hatte Niklas Kreis wiederum letztlich an der Hand, um sich gegen Marco Ochs durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Nils Haag beim 11:5, 5:11, 11:8, 11:5 gegen Karl Hochstadt doch überlegen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Manfred Scholand die Gastspielerin Laura Kaiser in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Zwar brachte Friedrich Bitter Axel Pfeifer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Axel Pfeifer mit 3:1 durch. Durch diese Niederlage liegt Bitter nun bei einer Bilanz von 7:14 seit Beginn der Spielzeit. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Jan Schreiber konnte Sven Schorsch den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Mittlerweile stand es damit 8:4. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Joshua Daniel Goss, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Dominik Dorn wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Sieg des TSV Sachsenhausen 1857 geht es nun im nächsten Spiel am 14.02.2024 gegen die DJK-SG 1929 Zeilsheim II, während die SG 1878 Sossenheim II am 09.02.2024 gegen die TSG Oberrad V antritt.

Statistik:

TSV Sachsenhausen 1857

Doppel: Pfeifer / Goss 0:1, Scholand / Kreis 1:0, Schorsch / Haag 1:0

Einzel: M. Scholand 2:0, A. Pfeifer 2:0, S. Schorsch 0:2, J. Goss 1:1, N. Kreis 1:0, N. Haag 1:0

SG 1878 Sossenheim II

Doppel: Bitter / Schreiber 0:1, Kaiser / Dorn 1:0, Hochstadt / Ochs 0:1

Einzel: L. Kaiser 0:2, F. Bitter 0:2, J. Schreiber 2:0, D. Dorn 1:1, K. Hochstadt 0:1, M. Ochs 0:1